

AUSGABE APRIL 2021



Liebe Leserin, lieber Leser,

kurz vor Ostern erreicht Sie unsere neue Ausgabe des Newsletters. Auch im April finden interessante Tagungen online statt. Gleichstellungspolitisch bewegt im Moment besonders die Istanbul Konvention. Auch dazu finden Sie einige Beiträge.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern trotz schwieriger Lage und vieler Einschränkungen schöne Ostertage - bleiben Sie gesund!

Silke Gardlo und
die Online-Redaktion von *Gleichberechtigung und Vernetzung*

INHALT

IN EIGENER SACHE
AKTUELLE AKTION
KALENDERBLATT DES MONATS
FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR
AUSSTELLUNG
FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN
AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE
IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION

IN EIGENER SACHE

Filmverleih jetzt
auch online!

Filmverleih der Vernetzungsstelle

Die Vernetzungsstelle entleiht für eine nicht-kommerzielle Nutzung Filme, die geeignet sind, frauen- und gleichstellungspolitische Themen darzustellen. In Pandemiezeiten können keine Kinovorführungen stattfinden. Wir bieten deshalb auch die Möglichkeit an, die Filme in Online-Meetings zu zeigen. Die Übertragung des Films kann von der Organisatorin oder dem Organisator des Meetings gestartet werden.

Auf Wunsch übernimmt die Vernetzungsstelle als extra Service auch die komplette Veranstaltungsorganisation und -durchführung. Hierfür entstehen zusätzliche Kosten. Preise auf Anfrage. [Zur Filmübersicht](#)

Online Meeting

für Gleichstellungsbeauftragte in Niedersachsen

Online-Meeting für kommunale Gleichstellungsbeauftragte in Niedersachsen

Auch am 1. April findet unser offenes Online-Meeting für kommunale Gleichstellungsbeauftragte in Niedersachsen statt. In der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr geht es im April um das Thema: Ein Gleichstellungsplan ohne Zielvorgaben in Prozent ist kein Gleichstellungsplan! Weitere Informationen sowie Anmeldedaten finden Sie [hier](#).

AKTUELLE AKTION



Aktion zum Equal Pay Day im Emsland

Eine nicht alltägliche Kooperation sind das emsländische Aktionsbündnis (Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Emsland, Landfrauen, SoVD, Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim, kfd, KDFB, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit) und die Fußballerinnen der 1. Bundesligamannschaft des SV Meppen anlässlich des Equal Pay Days (EPD) eingegangen: Das Heimspiel Anfang März gegen den VfL Wolfsburg wurde genutzt, um auf den großen Unterschied bei der Bezahlung von Sportlerinnen und Sportlern hinzuweisen. Die große Diskrepanz bei der Bezahlung im Fußballsport steht dabei exemplarisch für die Entgeltlücke in Deutschland insgesamt. Auch die Mannschaft der Herren des SV Meppen (3. Liga) hat die Aktion unterstützt. Einen kleinen Film zu dem Thema finden Sie online auf [ems TV](http://emsTV) www.emstv.de/?s=equal+pay+day.

KALENDERBLATT DES MONATS



Zwölf von uns - Stefanie und Ellen Radtke: Mütter

Der Kalender von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. 2021 stellt zwölf Frauen vor, die sich besonders einsetzen, um unsere Welt gerechter zu machen. Hier unser Beitrag für den Monat April: Mit ihrer flapsig humorvollen Art spricht Pastorin Steffi Radtke in ihrem Vlog "Anders Amen" ein Thema

an, das eine Vielzahl lesbischer Paare betrifft: Ihre Frau Ellen ist im fünften Monat schwanger, Steffi will das Kind adoptieren, denn trotz der seit 2017 geltenden Ehe für alle gibt es für Zwei-Mütter-Familien in Deutschland noch immer keine Gleichstellung im Abstammungsrecht. [weiterlesen >>>](#) (Siehe auch aktuellen Beitrag unter [Neues auf Vernetzungsstelle.de](#))

FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR



Neue Website zu geschlechtersensibler Pädagogik

Wie kann jedes Kind die Möglichkeit erhalten, sich als Individuum frei zu entfalten und seine eigene Identität zu entwickeln? Wie können stereotype Rollenzuweisungen bei der Erziehung von Jungen und Mädchen kritisch hinterfragt werden? Diese und weitere Fragen beantwortet die neue Website www.geschlechtersensible-paedagogik.de. Das Portal arbeitet Themen der Geschlechterpädagogik an konkreten Beispielen methodisch-didaktisch auf und zeigt Möglichkeiten, wie damit gearbeitet werden kann. Die Materialien dafür haben Jugendliche und junge Erwachsene aller Geschlechter selbst erstellt. Die neue Website ist Teil des vom Bundesfamilienministerium geförderten Projektes "meinTestgelände".



"Meine Grenzen setze ich! Tipps und Hinweise für den Umgang mit sexueller Belästigung"

Das Gleichstellungsbüro der Stadt Oldenburg gibt eine Broschüre heraus, in der die vielfältigen Formen von sexueller Belästigung erläutert und Hinweise gegeben werden, wie sich Frauen und Mädchen wehren oder sich Unterstützung holen können. Die Broschüre "Meine Grenzen setze ich!" wird ergänzt durch Hintergrund- und Kontaktinformationen zu Ansprechpersonen in Oldenburg. Sie liegt an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet und bei großen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern aus und kann auch im Gleichstellungsbüro angefordert werden. Außerdem steht sie als Download auf den Seiten www.oldenburg.de/gleichstellung zur Verfügung.



Bremen | Website zur Umsetzung der Istanbul-Konvention

Um über die Umsetzung der Istanbul-Konvention im Land Bremen zu informieren ist die Website www.bremen-sagt-nein.de online gegangen. Die Website bietet umfangreiche Informationen zur Istanbul-Konvention. Darüber hinaus finden sich dort Link- und Literaturlisten, die zu unterschiedlichen Gewaltformen aufklären. Außerdem können die einzelnen Schritte zur Umsetzung der Istanbul-Konvention im Land Bremen verfolgt werden. Hierbei werden auch die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften vorgestellt, die zu unterschiedlichen Gewaltformen arbeiten. Dazu Frauensensorin Claudia Bernhard: "Mit der Webseite zur Istanbul-Konvention soll die Arbeit gegen Gewalt an Frauen und Mädchen im Land Bremen öffentlicher, transparenter und effektiver werden. Auf der Webseite wird darüber hinaus die Möglichkeit geschaffen, dass sich alle Bremerinnen und Bremer aktiv beteiligen können. Auf einer interaktiven Seite können Vorschläge gemacht werden, wie das Hilfesystem für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen zu verbessern ist."

Die Istanbul-Konvention ist ein völkerrechtlicher Menschenrechtsvertrag und wurde als Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen beschlossen. Auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses "Istanbul-Konvention konsequent umsetzen" wird im Land Bremen derzeit gemeinsam mit vielen Bremer Akteurinnen und Akteuren ein Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbul-Konvention erarbeitet. Der Prozess wird von der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz und der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichstellung der Frau koordiniert und gesteuert.

Für November 2021 ist geplant, den Bremer Aktionsplan einer breiten Bremer Öffentlichkeit vorzustellen.



Kommunaler Aktionsplan gegen Gewalt an Frauen* und Häusliche Gewalt

Ende 2020 hat der Rat der Stadt Oldenburg den "Kommunalen Aktionsplan gegen Gewalt an Frauen* und Häusliche Gewalt" beschlossen, der als barrierefreie Version auf www.oldenburg.de/gleichstellung zum Download zur Verfügung steht. Eine 100 Seiten starke Analyse der in Oldenburg bestehenden Hilfesysteme, ihrer Lücken und empfohlener Maßnahmen, bildet die strategische Planung zur Umsetzung der Istanbul-Konvention auf kommunaler Ebene. Bestehende Angebote wurden analysiert, Bedarfe aufgedeckt und konkrete Handlungsempfehlungen formuliert. Ziel ist es, die Istanbul-Konvention auch kommunal anzugehen. Das Gleichstellungsbüro arbeitet jetzt an der Umsetzung der ersten Maßnahmen. Anfang 2021 wur-

den Mittel für die Einrichtung einer Koordinierungsstelle bereitgestellt, die die Umsetzung des Aktionsplans steuert und überwacht.



Seminare souverän leiten

Seminare leiten und gestalten macht Spaß und ist gleichzeitig anspruchsvoll. Der Verlauf von Seminaren kann voller Fallstricke und unvorhergesehener Schwierigkeiten sein. In seinem Band "Souverän Seminare leiten" vermittelt der Kommunikationsexperte Wolf-Peter Szepansky Wissen zur Moderation von Lerngruppen und Lösungen, mit denen Seminarleitende Motivation erzeugen, Provokationen begegnen und mit Störungen umgehen. Der Praxisband liegt in aktualisierter dritter Auflage vor.

Schön wäre nun eine Ergänzung zum Thema Online-Seminare. Viele Hinweise aus dem Buch lassen sich aber auch für digitale Formate nutzen.

Die dritte Auflage wurde um weitere Methoden und Beispiele ergänzt und gründlich überarbeitet. Die Checklisten des Bandes stehen auf der Website www.die-bonn.de/1798/bonus zum Download zur Verfügung.

Wolf-Peter Szepansky: Souverän Seminare leiten, Reihe: Perspektive Praxis, WBV Media, 2017, 152 Seiten, 3. überarbeitete Auflage, www.wbv.de

AUSSTELLUNG

27.03.-31.10.2021
(Geltende Corona
Maßnahmen
beachten!)

Paula in Worpswede "Ein Frauenleben um 1900"

Der Fokus der Sonderausstellung Paula in Worpswede "Ein Frauenleben um 1900" liegt auf biografischen und emanzipatorischen Aspekten im Leben der Malerin und stellt diese in Kontext zu ihren Worpsweder Kolleginnen und Nachfolgerinnen. Im Wohnhaus der Künstlerin sind zahlreiche Werke der Malerin aus der Sammlung Bernhard Kaufmann zu sehen.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt mit der Gleichstellungsbeauftragten und der Kulturbeauftragten der Gemeinde Worpswede und der Initiative frauenORTE Niedersachsen.

Kontakt: Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, 27726 Worpswede, Telefon (04792) 47 77, info@museum-modersohn.de, www.museum-modersohn.de

UNSERE FORTBILDUNGEN

Inhouse-Fortbildungen für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltungen

Zum Thema "NGG" und "Gleichstellungsplan" bietet Gleichberechtigung und Vernetzung auch Fortbildungen für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltungen als Inhouse-Schulungen an. Mehr dazu erfahren Sie in unserem [Flyer](#).

28.-29.04.2021
Hannover

Basisseminar für kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Neu im Amt, neu in der Aufgabe, neue Kolleginnen - so geht es jeder Gleichstellungsbeauftragten, die frisch bestellt wurde. Meist gibt es noch keine Klarheit über die gesetzlichen Grundlagen des Handelns einer Gleichstellungsbeauftragten. Die Organisation der Verwaltung ist vielleicht noch fremd und auch die Strukturen, in denen die politischen Entscheidungen getroffen werden. Neben dem Wissen darüber ist es für eine erfolgreiche Gleichstellungsarbeit auch entscheidend, dieses strategisch geschickt anzuwenden. Neben neuen Gleichstellungsbeauftragten haben oft auch Gleichstellungsbeauftragte, die schon länger tätig sind, Bedarf, ihr Wissen aufzupolieren. Auch an diese richtet sich dieses Seminar. ([Ausschreibung und Anmeldung](#)) [weiterlesen >>>](#)

03.05.2021
Hybridveranstaltung
Online und Hanns-
Lilje-Haus, Hannover

Öffentlichkeitsarbeit mit Pfiff

Ideen zu Aktionen und Medien nicht nur hören und sehen: In diesem Seminar für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern erstellen die Teilnehmerinnen sie und nehmen sie gleich mit. Wie man auf pfiffige, freundliche, kommunikative und deutlich informativere Weise deutlich mehr Menschen erreicht, das zeigt dieser Tag auf anschauliche Weise auf. ([Ausschreibung und Anmeldung](#)) [weiterlesen >>>](#)

13.-14.09.2021
Hannover

Kreativ und souverän in der Öffentlichkeit

Wie man pfiffig mit einfachen Mitteln Menschen erreicht, zeigt diese Fortbildung auf anschauliche Weise auf. Das ist das Thema des ersten Tages der Fortbildung mit Wolfgang Nafroth. Am zweiten Tag steht mit Patricia Hecht der sichere Umgang mit den Medien, wie Presse, Funk und Fernsehen im Mittel-

punkt. Grundlagen der Arbeit mit den Medien, Pressemitteilungen, Radio- und Kameratraining sind hier die Schwerpunkte. ([Ausschreibung](#) | [Anmeldung](#))
[weiterlesen >>>](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Hier eine Auswahl aus unserem [Terminkalender](#):



14.04.2021
online

Väter und Familien in der Corona-Krise

Welche Veränderungen und Umbrüche haben Väter in der Corona-Krisensituation erlebt? Diese Frage nimmt das Niedersächsische Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle" bei der Online-Fachtagung "Väter und Familien in der Corona-Krise. Herausforderungen und Chancen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf" in den Blick.

In Impulsvorträgen und Info-Sessions werden die Auswirkungen der Krisensituation auf Väter und Familien untersucht. Wie kann im Arbeitsleben Vereinbarkeit für alle möglich gemacht werden? Auch Veränderungen und Konfliktfelder, die sich für Väter in Erziehungspartnerschaften ergeben, werden thematisiert, ebenso wie Einflüsse auf die Vater-Kind-Bindung.

Die Veranstaltung wird per Zoom bzw. Skype for Business durchgeführt. Bitte melden Sie sich per E-Mail an. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung. Anmeldeschluss ist am 09.04.2021.

Kontakt: Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Vassiliki Kefalas, Telefon: (0511) 33 65 06 24, kefalas@guv-ev.de

16.04.2021
online

WomenPower Karrierekongress

RESET.RETHINK.RESTART. - Unter diesem Motto findet der 18. Karrierekongress am 16. April 2021 im Rahmen der HANNOVER MESSE als digitales Event statt. Virtuell werden inspirierende Frauen und Männer auf die Bühne gebracht, praxisnahe Workshops, spannende Podiumsdiskussionen und neue Lösungen für intensives Networking geboten.

www.hannovermesse.de/de/rahmenprogramm/konferenzen/womenpower

22.04.2021
bundesweit

Girls'Day und Boys'Day 2021 | Digitale Angebote

Rund 5.000 Unternehmen und Institutionen haben ihre Angebote für den kommenden Girls'Day und Boys'Day auf den Websites zu den Aktionstagen eingetragen. Somit bekommen mehr als 65.000 Mädchen und Jungen auch in Zeiten der Covid-19-Pandemie einen Einblick in vielfältige Berufsfelder, welche die Schülerinnen und Schüler für sich selbst sonst eher selten in Betracht ziehen. Für alle, die kein Angebot vor Ort gefunden haben, gibt es einen Livestream für Mädchen bzw. für Jungen. Mehr unter www.girlsday.de und www.boysday.de

01.05.2021
Worpswede
(voraussichtlich)

Eröffnung frauenORT Paula Modersohn-Becker

Am 1. Mai 2021 soll in Worpswede der frauenORT Paula Modersohn-Becker eröffnet werden. Die Malerin Paula Modersohn-Becker (1876-1907) nahm die Entwicklungen der internationalen Kunst des 20. Jahrhunderts vorweg und gilt als Wegbereiterin des deutschen Expressionismus. Der frauenORT Paula Modersohn-Becker entsteht in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Worpswede. Bereits Ende März wurde eine Gedenktafel am Modersohn-Haus enthüllt. Mehr unter www.frauenorte-niedersachsen.de

AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE

Erfolg für Zwei-Mütter-Familien beim OLG Celle

Das Oberlandesgericht Celle hält es für verfassungswidrig, dass bei Zwei-Mütter-Familien nicht automatisch beide Ehepartnerinnen als Mütter in die Geburtsurkunde eingetragen werden. Es wird nun das Verfahren dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe zur Entscheidung dieser verfassungsrechtlichen Frage vorlegen. [weiterlesen >>>](#)

Online-Selbstlernkurs "Rolle(n) vorwärts | Geschlechtergerechtigkeit im Sport"

Ein kostenfreies digitales Fortbildungsangebot rund um das Thema "Geschlechtergerechtigkeit im Sport" stellt der Landessportbund NRW zusammen mit der Fachstelle Gender NRW zur Verfügung. Der Online-Kurs bietet die Möglichkeit, eigene Standpunkte zu reflektieren und sich persönlich weiterzuentwickeln. Unabhängig von Zeit und Ort können

Teilnehmende nach der Registrierung auf www.sportbildung-online.de jederzeit auf den Online-Selbstlernkurs zugreifen. Das Angebot setzt sich zusammen aus zwei Teilen: "Frauen* im Sport: Geschlechterklischees & Zuschreibungen" und "Geschlechtervielfalt im Sport". Es bietet eine Mischung aus Wissensvermittlung, Reflexion und interaktiven Übungen.

djb | Stellungnahme des Bündnisses Istanbul-Konvention (BIK) zum Austritt der Türkei aus der Istanbul-Konvention

Das BIK verurteilt den Austritt der Türkei aus der Istanbul-Konvention scharf und fordert Konsequenzen für die deutsch- bzw. europäisch-türkischen Beziehungen. Das "Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, die sogenannte Istanbul-Konvention, ist das Ergebnis jahrzehntelanger Bemühungen der Frauenbewegung, um Gewalt gegen alle Frauen und Mädchen auf jeder Ebene zu bekämpfen. Dem BIK gehört u.a. die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros an. [weiterlesen >>>](#)

Einstieg ins Superwahljahr | Von Parität keine Spur

Die Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und in Baden-Württemberg sowie die Kommunalwahl in Hessen haben für Frauen keine guten Ergebnisse gebracht. Zu diesem Schluss kommen die genderspezifischen Analysen der EAF bzw. des Helene-Weber-Kollektivs. In Rheinland-Pfalz ist der Anteil leicht gesunken, von 33,6 auf 32,3 Prozent. In Baden-Württemberg zwar leicht gestiegen, aber im Ergebnis mit 29,2 Prozent immer noch weit von Parität entfernt. Und in Hessen haben die Kommunalwahlen auch keine nennenswerten Verbesserungen in den Führungspositionen der Rathäuser gebracht. Die Ergebnisse finden Sie aufbereitet unter www.frauen-macht-politik.de.

Jede dritte Krankenhausentbindung im Jahr 2019 per Kaiserschnitt

Von den rund 748.500 Frauen, die im Jahr 2019 in einem Krankenhaus entbunden haben, hat fast jede Dritte ihren Nachwuchs per Kaiserschnitt zur Welt gebracht. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, lag die Kaiserschnitttrate damit bundesweit bei 29,6 %. Gegenüber dem Vorjahr nahm sie leicht zu (2018: 29,1 %). [weiterlesen >>>](#)

Gender Pay Gap 2020 | Frauen verdienen 18 % weniger als Männer

Frauen haben im Jahr 2020 in Deutschland 18 % weniger verdient als Männer. Der Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern - der unbereinigte Gender Pay Gap - war damit um einen Prozentpunkt geringer als 2019. Bei diesem Ergebnis ist zu beachten, dass Sondereffekte infolge der Kurzarbeit in der Corona-Krise die Veränderung des unbereinigten Gender Pay Gap beeinflusst haben können. Diese Zahlen hat das Statistische Bundesamt anlässlich des Equal Pay Day am 10. März 2021 anhand fortgeschriebener Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung (VSE) mitgeteilt. Frauen verdienen im Jahr 2020 mit durchschnittlich 18,62 Euro brutto in der Stunde 4,16 Euro weniger als Männer (22,78 Euro). 2019 hatte die Differenz 4,28 Euro betragen. Nach wie vor fällt der unbereinigte Gender Pay Gap im Jahr 2020 in Ostdeutschland mit 6 % viel geringer aus als in Westdeutschland (20 %).

Niedersachsen | Statement von Sozialministerin Daniela Behrens zu ihrem Amtsantritt

"Ich freue mich sehr, heute als neue Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vereidigt worden zu sein. Die Umstände meines Amtsantrittes könnten dabei gar nicht schwieriger und ungewöhnlicher sein. Meine Gedanken sind heute natürlich insbesondere bei meiner Vorgängerin Carola Reimann, der ich an dieser Stelle noch einmal alles Gute und vor allem eine rasche Genesung wünsche. Ich gehe diese Aufgabe mit großem Tatendrang und gleichzeitig mit großem Respekt an." [weiterlesen >>>](#)

Drei von vier Müttern in Deutschland waren 2019 erwerbstätig

Die Corona-Pandemie ist gerade für berufstätige Eltern eine große Herausforderung. Im Jahr 2019 waren drei von vier Müttern (74,7 Prozent) in Deutschland mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren erwerbstätig. Dies teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März mit. Die Quote ist in den vergangenen zehn Jahren gestiegen: 2009 lag sie noch bei 66,7 Prozent. Frauen mit Kindern stehen allerdings weiterhin deutlich seltener im Arbeitsleben als Männer in derselben familiären Situation: Der Anteil der erwerbstätigen Väter mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren blieb im selben Zeitraum nahezu konstant und lag 2019 bei 92,9 Prozent. [weiterlesen >>>](#)

IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Sodenstr. 2 | 30161 Hannover

Silke Gardlo (Leiterin der Webportale)
Telefon (0511) 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de
Elke Rühmeier (Online-Redaktion)
Vassiliki Kefalas (Redaktionsassistentin)
Telefon (0511) 33 65 06 24 | kefalas@guv-ev.de
www.vernetzungsstelle.de

Träger der Vernetzungsstelle: Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Sodenstraße 2, 30161 Hannover. Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter der Vernetzungsstelle, Ausgabe April 2021, www.vernetzungsstelle.de). Vielen Dank!

Alle Angaben, besonders die Web-Adressen sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23.04.2021.

DIE WEBPORTALE VON GLEICHBERECHTIGUNG UND VERNETZUNG E.V.

Vernetzungsstelle.de - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen www.frau-macht-demokratie.de | www.cedaw-in-niedersachsen.de | www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de | www.worte-helfen-frauen.de | www.genderundschule.de | www.frauenbuerosinniedersachsen.de | www.familien-in-niedersachsen.de das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen www.vaeter-in-niedersachsen.de | www.kinderschutz-niedersachsen.de und www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de